

Lehrplan für die Gemeinde- oder Primarschulen des Kantons Luzern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **2 (1855)**

Heft 15

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-249290>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnem.-Preis:

Halbjährlich Fr. 2. 20.

Vierteljährlich „ 1. 20.

Franko d. d. Schweiz.

Nr. 15.

Einrück.-Gebühr:

Die Zeile . 10 Rpp.

Wiederhol. 5 „

Sendungen franko!

Bernisches

Volkschulblatt.

13. April.

Zweiter Jahrgang.

1855.

Bei der Redaktion kann auf das Schulblatt jederzeit abonniert werden. Fehlende Nummern werden nachgeliefert. — Der 1. Jahrgang ist zu haben à 2 Franken.

Lehrplan

für die Gemeinde- oder Primarschulen des Kantons Luzern.

(Schluß.)

C. Geografie.

II. Klasse.

Grundzüge der Beschreibung des Kantons Luzern, der Schweiz und Europa's. (I. Lesebl. 2. Abth. S. 44—51.)

III. Klasse.

a. Beschreibungen aus der Erdkunde.

b. Beschreibung des Kantons Luzern insbesondere. (II. Lehr- und Lesebuch S. 103—160.)

5. Zeichnen und Messen.

II. Klasse. (3 Stunden.)

1. Abtheilung.

a. Wiederholung des früher Gelernten.

b. Von dem Winkel. Arten des Winkels. Zusammenstellung von Linien zu verschiedenen Winkeln.

c. Die Kreis- und Bogenlinien. (Vorzeichnungen Bl. VII VIII und IX.)

2. Abtheilung.

a. Die Lehre von den Dreiecken und Vierecken.

b. Zusammenstellung derselben, sowie von Bogenlinien zu verschiedenen Formen und Figuren. (Vorzeichnungen Bl. X—XIV.)

3. Abtheilung.

- a. Besondere Einübung des noch nicht vollständig oder fertig Erworbenen aus dem bisherigen Unterrichte.
- b. Zeichnung des Inhalts der Tafeln XIII und XIV auf dem Papier mit Bleistift.
- c. Geometrische Darstellung des Punktes, der Linien, Flächen und Winkel.
- d. Die Lehre von der Aehnlichkeit, der Gleichheit und dem Verhältniß der Figuren.

III. Klasse. — a. Messen. (2 Stunden.)

1. Abtheilung.

- a. Die Lehre vom Kreise.
- b. Vom verjüngten Maßstabe.
- c. Ausmessung und Berechnung von Flächen.

2. Abtheilung.

Ausmessung und Berechnung von Körpern.

b. Zeichnen. (Nach Vorlagen. 2 Stunden.)

1. Abtheilung.

- a. Verschiedene symmetrische, gerad- und gemischtlinige Figuren im gevierten Netze und im Kreise.
- b. Einfache aus Blattformen gebildete Ornamente.
- c. Darstellung einfacher Geräthe und Werkzeuge.

2. Abtheilung.

- a. Fortsetzung im Zeichnen von Ornamenten und Geräthen.
- b. Gerad- und krummlinige Körperformen im Grund- und Aufriß, mit Rücksicht auf Schattenlinien.
- c. Zeichnen einfacher Gebäude.

6. Gesang.

II. Klasse. (3 Stunden.)

1. Abtheilung.

- a. Lese- und Notirübungen im Umfange von 6 Tönen.
- b. Das rythmische Theilen in zwei- und dreitheiligem Takt. Der viertheilige Takt.
- c. Einstimmige Lieder im Gesangbüchlein. (I. Abth. bis zu Ende.)

2. Abtheilung.

- a. Fortsetzung des Vorigen.
- b. Verbindung von zwei Tonkreisen. Die Tonleiter; die Tempi und die dynamische Bezeichnung. Der zweitheilige und dreigliedrige Takt ($\frac{6}{8}$). Erweiterung der Tonleiter nach unten und oben. Kenntniß der gewöhnlichen Notennamen.
- c. Lese- und Notirübungen.
- d. Zweistimmige Lieder. (Gesangbüchl. II. Abthl. Nr. 1—21.)

3. Abtheilung.

- a. Die Ansazlinien und der dritte Tonkreis. Das rythmische Theilen $1 : \frac{1}{4}$. Der Septimenakkord. Ganze und halbe Tonschritte und Vergleichung der Intervallen. Bezeichnung der zufälligen Töne. Das rythmische Theilen $1 : \frac{1}{3}$ (Triolen). Erklärung der Taktarten, Organische Uebungen in Moll.

b. Lesen und Notirübungen.

c. Zweistimmige Lieder. (Gesangbüchlein II. Abtheilung Nr. 21—39).

III. Klasse. (2 Stunden.)

1. Abtheilung.

a. Die Lehre vom Transponiren. Absolute Tonbenennung. Schlüssel und Vorzeichnung. Leseübungen in Dur und Moll. Notirübungen.

b. Zwei- und dreistimmige Lieder.

2. Abtheilung.

a. Die Lehre von den Tonarten.

b. Drei- und vierstimmige Gesänge.

Der Schule Hochziel.

Was ist der Schule höchstes Ziel?
Was ist's vom Rheine bis zum Nil?
Ist's, daß man tüchtig buchstabirt
Und diese Bücher voll diktiert?
O nein, nein, nein!
Ihr Streben muß ein höh'res sein!

Was ist der Schule höchstes Ziel?
Ist's, wie man hält den Gänsekiel
Und lehrt der Schnörkeleien Dunst
Als eine hochgepries'ne Kunst?
O nein, nein, nein!
Ihr Streben muß ein höh'res sein!

Was ist der Schule höchstes Ziel?
Ist's, daß sie lehret den Calcul?
Mit Zahlen voll die Köpfe setzt,
Und Bruch durch Bruch zu Tode hezt?
O nein, nein, nein!
Ihr Streben muß ein höh'res sein!

Was ist der Schule höchstes Ziel?
Historienkram und Namenspiel?
Ist's, wie der Storch auf Reisen geht
Und wie der Kranich Wache steht?
O nein, nein, nein!
Ihr Streben muß ein höh'res sein!

Was ist der Schule höchstes Ziel?
Ist's, daß sie einst im Odenstyl,
Wenn ihre Weisheit aufgeblüht,
Sich brüstend zur Parade zieht?
O nein, nein, nein!
Ihr Streben muß ein höh'res sein!.